

Anregungen zur Reflexion

Die internationale Forschung zeigt, dass kein anderes Merkmal so eindeutig mit dem Leistungsfortschritt der Schulklassen verknüpft ist wie die Klassenführung (vgl. Helmke 2004, S. 78). Ebenfalls eindeutige Beziehungen bestehen zwischen Klassenführung und persönlicher Befindlichkeit der Lehrperson. Die eigene Klassenführung zum Thema der persönlichen Reflexion zu machen sowie den alltäglichen Umgang mit Schülerinnen und Schülern zu beobachten und zu analysieren ist darum eine notwendige, zugleich spannende und interessante Aufgabe für jede unterrichtende Lehrperson. Die folgenden Fragen sollen dabei helfen.

Reflexionsfragen zur eigenen Klassenführung

1. Was schätzen Sie an Ihrer Art und Weise, Ihre Schulklasse(n) zu führen? In welcher Hinsicht sind Sie zufrieden mit der Disziplin im Unterricht? Womit haben Sie positive Erfahrungen gesammelt?
2. Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten für Ihre Klassenführung?
3. Was sagen Ihre Schülerinnen und Schüler zur Disziplin im Unterricht?
4. Im Kapitel 4.2 haben Sie drei Diagnosebögen/Checklisten für die Analyse Ihrer Klassenführung kennengelernt. Sagt Ihnen einer zu? Falls ja, gehen Sie ihn durch, am besten im Hinblick auf eine bestimmte Klasse! Was zeigt Ihnen diese Analyse?
5. Ist Ihr Unterricht herausfordernd und interessant? Kennen Sie die Meinung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu dieser Frage?
6. Fühlen sich Ihre Schülerinnen und Schüler von Ihnen geschätzt?
7. Wie reagieren Sie auf Unterrichtsstörungen? Welche Reaktionen gehören zu Ihrem Repertoire, um auf Störungen zu reagieren?
8. Wie beurteilen Sie Ihre Reaktionen auf Störungen? Sind diese wirksam?
9. Was sagen Ihre Schülerinnen und Schüler zu Ihren Reaktionen?
10. Gäbe es noch zusätzliche Reaktionsmöglichkeiten auf Unterrichtsstörungen, die Sie ev. einmal ausprobieren könnten?
11. Wann führen Sie Einzelgespräche?
12. Führen Sie auch Elterngespräche im Zusammenhang mit disziplinarischen Fragen?

13. Verwenden Sie kooperative Strategien? (vgl. Kapitel 7.2)
14. Haben Sie ein gutes Gefühl im Hinblick auf Ihre Klassenführung(en)? Geht es vorwärts bzw. in Ihrem Sinne?
15. Wenn Sie bei Frage 14 mit Nein geantwortet haben: Wäre es nötig, einmal fachliche Unterstützung von aussen (Kollegin/Kollege oder Fachperson) in Anspruch zu nehmen? Störungen gehören bekanntlich zum Unterricht ... Und das Erlernen des Umgangs mit Unterrichtsstörungen gehört zur Berufsbiografie jeder erfolgreichen Lehrperson.

Erläuterungen zu den 15 Punkten finden sich im Buch «*Wie viel und welche Disziplin braucht die Schule?*».

Rüedi, Jürg (2011). *Wie viel und welche Disziplin braucht die Schule? Möglichkeiten, Wege und Versuchungen*. Bern: Huber.